

de ehli weibel

Kurzinfo der Gemeinde Rafz

3/März 2016

Auszug aus den Verhandlungen des Gemeinderates

Personelles

Kündigung Leiterin Soziales und Wahl Nachfolgerin

Die Leiterin Soziales, Monica Stübi, hat ihr Anstellungsverhältnis bei der Gemeindeverwaltung Rafz nach rund vierjähriger Tätigkeit gekündigt, um sich beruflich neu zu orientieren. In ihrer Funktion war sie für die Führung der Abteilung Soziales mit den Bereichen Fürsorge, Asylwesen, Gesundheit (Teil Pflegefinanzierung) sowie des Sekretariats der Sozialbehörde verantwortlich. Bis Ende 2012 führte sie zusätzlich die Vormundschaft (ab 1. Januar 2013 Kindes- und Erwachsenenschutzbehörde KESB).

Das Arbeitsverhältnis endete am 29. Februar 2016. Gemeinderat, Sozialbehörde und das Personal danken Monica Stübi für ihre engagierte und umsichtige Arbeitsweise und wünschen ihr für die Zukunft alles Gute!

Die Stelle «Leiter/in Soziales» wurde zur Neubesetzung bereits Ende November 2015 öffentlich ausgeschrieben. Bis Ende Jahr gingen total 22 Bewerbungen bei der Gemeindeverwaltung ein.

Die Wahl fiel dabei auf Olivia Fischer, Seuzach. Frau Fischer verfügt über fundierte Fachkenntnisse in den Bereichen Sozialversicherungen und Sozialhilfe. Ihre berufliche Karriere führte sie durch mehrere Stationen im Versicherungswesen. Zudem war sie bereits als stellvertretende Leiterin Soziales in einer Zürcher Gemeinde tätig und ist somit mit den Verwaltungsabläufen vertraut. Frau Fischer wird ihre Stelle am 1. April 2016 antreten. Während der Übergangsfrist wird die Abteilung Soziales, bestehend aus zwei Teilzeitmitarbeitenden (Mitarbeiterin Soziales und Asylbetreuer) durch Michel Moschen, externer Springer, geführt. Dieser wird zudem auch für die Einführung der neuen Mitarbeiterin besorgt sein.

Gemeinderat, Sozialbehörde und Personal heissen Olivia Fischer bereits heute willkommen und wünschen ihr viel Freude in ihrem neuen Aufgabengebiet!

Reservationssystem für Schul- und Sportanlagen sowie Räumlichkeiten für Sport Bewegung und Kultur

Das webbasierende Verwaltungssystem für eine effiziente Zuteilung und Nutzungsübersicht von Schul- und Sportanlagen sowie Räumlichkeiten für Sport Bewegung und Kultur ist ab 1. März 2016 auf der Gemeindehomepage unter www.rafz.ch/Direktzugriff, *Raum- und Hallenreservation* aufgeschaltet. Das neu angeschaffte Tool erlaubt den für die Reservation zuständigen Stellen eine vereinfachte Übersicht und erleichtert den allgemeinen Ablauf bis zur Rechnungsstellung. Zudem haben die Nutzer auch eine optimale Übersicht der allgemeinen Nutzungsbedingungen und der Objektbeschreibung.

Einweihung Saalsporthalle Schalmacker

Wie schon angekündigt, findet von **Freitag, 27. bis Sonntag, 29. Mai 2016** das **Einweihungsfest** der neuen Saalsporthalle Schalmacker statt.

Am Freitagabend werden die Sekundarschule und verschiedene Dorfvereine das Unterhaltungsprogramm gestalten. Ab ca. 22.00 Uhr wird das Duo Südwind für Stimmung sorgen. Am Samstag wird neben den 3-Ball-Turnieren für Kinder bis 16 Jahre tagsüber und abends für Erwachsene, um 16.00 Uhr der Unihockey Match UHC Phantoms Rafzerfeld gegen Kloten-Flyers stattfinden. Auch am Sonntag werden Aktivitäten in und um die Saalsporthalle stattfinden.

Für das leibliche Wohl ist über das Festwochenende gesorgt. Das Programm wird Mitte März in den Rafzer-Haushaltungen verteilt. Das Programm und Formulare für die 3-Ball-Turniere sind ab 10. März unter www.rafz.ch/Neuigkeiten aufgeschaltet. Die Teams bestehen aus sechs Spielerinnen und Spieler mit mindestens je zwei Frauen oder Mädchen und messen sich in den drei Sportarten Fussball, Unihockey und Volleyball.

Der Gemeinderat freut sich, an diesem feierträchtigen Anlass möglichst viele Rafzerinnen und Rafzer begrüßen zu dürfen!

Neuorganisation Brückenwaage Rafz – Neuwahl Waagmeister und dessen Stellvertreter

Irene Meyer, Rafz, und Christian Amsler, Rafz, waren im vergangenen Jahr als Waagmeisterin bzw. 1. Stellvertreter der Waagmeisterin für die gemeindeeigene Brückenwaage «Tannewäg/Traube» verantwortlich. Als 2. Stellvertreter amtiert bis heute Betriebsleiter Werner Rutschmann.

Der Gemeinderat dankt Irene Meyer und Christian Amsler für Ihre Bemühungen und das Engagement in ihrer Funktion als Waagmeisterin resp. 1. Stellvertreter der Waagmeisterin.

Im Rafzer Weibel, Ausgabe Dezember 2015, wurde nach einem neuen bzw. einer neuen Waagmeister/in und einem resp. einer 1. Stellvertreter/in gesucht. Die Suche blieb jedoch erfolglos, sodass sich der Werkbetrieb Rafz anbot, diese Arbeit zu übernehmen. Der Gemeinderat ist mit diesem Vorgehen einverstanden und hat die entsprechenden Wahlen, vorbehaltlich der Vereidigung durch das Statthalteramt des Bezirks Bülach vorgenommen.

Neu wird Betriebsleiter Werner Rutschmann das Amt als Waagmeister, Werkvorarbeiter Michael Stoll das Amt als 1. Stellvertreter und Werkmitarbeiter Jakob Schweizer das Amt als 2. Stellvertreter der Rafzer Brückenwaage übernehmen. Die Vorteile liegen mit der Nähe zum Werkgebäude und deren raschen Verfügbarkeit auf der Hand.

IT-Wechsel der Gemeindeverwaltung zum Rechenzentrum

Öffentliche Verwaltungen müssen sich hinsichtlich ihres IT-Systems immer wieder fragen, ob sich der Betrieb einer eigenen Infrastruktur lohnt und ob es sinnvoll ist, diese alle drei

bis vier Jahre zu ersetzen. Weiter sollten auch die Finanzierbarkeit der IT-Ressourcen, die Erfüllung der Datensicherheitsanforderungen und der lückenlosen Daten-Update immer wieder hinterfragt werden. Die IT ist wie kein anderer Bereich einer ständigen Entwicklung unterworfen. Immer wieder sind neue Updates von Programmen und Sicherheitsvorkehrungen zu erweitern und die Vernetzung und der Automatisierungsgrad werden ausgedehnt. Sowohl die Anforderungen als auch der Aufwand sind sehr hoch, den der Betrieb einer komplexen IT-Plattform mit sich bringt, und so steht oftmals ein Outsourcing zur Debatte.

In den vergangenen Monaten ist es in der gemeindeeigenen IT-Anlage zu verschiedenen Störungen gekommen, was den Betreuungsaufwand der intern für die IT verantwortlichen Person massiv erhöhte. Zusammenfassend kann gesagt werden, dass gerade in letzter Zeit sowohl der Betriebsaufwand für die Sicherstellung und Erneuerung der EDV-Geräte wie auch der Betreuungsaufwand des eigenen Servers Auslöser waren, vermehrt über die Möglichkeit eines Anschlusses an ein Rechenzentrum nachzudenken und diese Option vertieft zu prüfen.

Die Firma OBT AG, Zürich, ist bereits heute Vertragspartnerin betreffend Informatiklösung in der Gemeindeverwaltung Rafz. Mit ihrem Rechenzentrum (RZ) bietet sie eine Lösung an, die auf modernster Technologie basiert und die vielfältigsten Bedürfnisse abdeckt. Die RZ-Mitarbeitenden verfügen über einen grossen Erfahrungsschatz und zeichnen sich durch ein fundiertes Know-how aus. Das Leistungsspektrum fängt bei der IT-Beratung an und führt über die Implementierung der Lösungen bis hin zum 24-Stunden RZ-Betrieb. Das Angebot enthält nicht nur die spezifischen Applikationen, sondern auch die ganze Microsoft-Palette sowie diverse Fremdapplikationen.

Die Gemeindeverwaltung hat mit Einverständnis des Gemeinderates bewusst verzichtet, andere Rechenzentren zu prüfen und zu einer Offertrunde einzuladen, da das Verwaltungspersonal bereits heute grösstenteils mit den Applikationen der OBT AG arbeitet. Bei einer Umstellung kann das Personal somit unbesehen die bekannten Programme weiter benutzen und es fallen keine Investitions- und Schulungskosten für eine neue Softwarelösung an.

Im Jahresvergleich sind die EDV-Kosten etwas schwierig zu vergleichen, da die Programmanpassungen und der Geräteersatz nicht kontinuierlich alle Jahre erfolgen. Die jährlich wiederkehrenden IT-Aufwendungen bewegen sich bei rund 120 000 bis 140 000 Franken inkl. MWST. Bei einem Anschluss an ein RZ fällt der Betreuungsaufwand nicht mehr gleich hoch an. Alles in allem kann davon ausgegangen werden, dass eine RZ-Lösung nicht teurer kommt als die heutige mit einem eigenen Server.

Der Gemeinderat hat den entsprechenden Kredit von rund 25 000 Franken inkl. MWST für den Wechsel zum Rechenzentrum der OBT AG, Zürich, und die jährlich wiederkehrenden Kosten von ca. 95 000 Franken genehmigt. Hinzu kommt ein kleiner Anteil an Personalkosten von rund 3500 Franken.

Überarbeitung Generelles Wasserversorgungsprojekt

Das Generelle Wasserversorgungsprojekt (GWP) legt die notwendigen Anlagen fest, um die Versorgung des heutigen und zukünftigen Siedlungsgebietes mit Trink-, Brauch- und Löschwasser zu gewährleisten. Jede Gemeinde ist verpflichtet, ein

GWP zu erstellen. Dieses stellt eine zukunftsorientierte Planungsgrundlage dar und soll aufzeigen, wie die Wasserversorgung in der Gemeinde in ca. 30 bis 40 Jahren aussehen soll. Um mit der Planung und Entwicklung der Gemeinde Schritt zu halten (Nutzungsplanung, Bevölkerungsentwicklung, usw.), ist es unerlässlich, das GWP periodisch, d.h. mindestens alle 10 Jahre, zu überarbeiten.

Das bestehende GWP der Politischen Gemeinde Rafz stammt aus dem Jahre 2006. Aufgrund der Gemeindeentwicklung in den letzten Jahren (u.a. hohe Bautätigkeit) und weil Wasserversorgungen langlebige und entsprechend teure Anlagen sind, sind eine sorgfältige Abklärung der Entwicklungsszenarien und eine abgestimmte und ausgewogene Etappierung des Ausbaus notwendig. Damit der Gemeinde in den kommenden Jahren wieder eine nutzbare Planungsgrundlage zur Verfügung steht, hat der Gemeinderat entschieden, das GWP auf den aktuellen Stand zu bringen. Hierfür genehmigte er einen Kredit von 50 000 Franken inkl. MWST und beauftragte mit der Überarbeitung das Ingenieurbüro Gujer AG, Rümlang.

Genehmigung von Abrechnungen

Der Gemeinderat hat folgende (Bau)-Abrechnungen genehmigt:

- Anschaffung eines Reservations- und Bewirtschaftungssystems (webbasierend) bei Mehrausgaben von Fr. 496.80 und Gesamtkosten von Fr. 15 845.80 inkl. MWST;
- Neubau der Meteorabwasserleitung inkl. Strassenentwässerung «Im Freie», Abschnitt Scheidwäg bis Tannewäg, im Zusammenhang mit dem Neubau der Frischwasser-Ringleitung sowie halbseitige Sanierung der Strasse bei Minderausgaben von Fr. 11 000.65 und Gesamtkosten von Fr. 84 999.35 inkl. MWST;
- Anpassung der Strassenbeleuchtung im Kreuzungsbereich «Berg-, Bahnhofstrasse und Märktgass in Rafz bei Minderausgaben von Fr. 3397.90 und Gesamtkosten von Fr. 9602.10 inkl. MWST;
- Halbseitige Sanierung der Strasse «Im Freie», Abschnitt Scheidwäg bis Tannewäg, im Zusammenhang mit dem Neubau der Meteorabwasserleitung inkl. Strassenentwässerung sowie der Frischwasser-Ringleitung bei Minderausgaben von Fr. 24 752.50 und Gesamtkosten von Fr. 140 247.50 inkl. MWST;
- Neubau der Frischwasser-Ringleitung «Im Freie», restliches Teilstück, Abschnitt Scheidwäg bis Tannewäg, im Zusammenhang mit dem Neubau der Meteorabwasserleitung inkl. Strassenentwässerung sowie der halbseitigen Sanierung der Strasse bei Minderausgaben von Fr. 11 600.35 und Gesamtkosten von Fr. 57 399.65 inkl. MWST.

Bauwesen

- Der Gemeinderat hat neben verschiedenen Bewilligungen im Anzeigeverfahren folgende ordentliche Baubewilligungen erteilt:
- Gemeinde für Christus, Steffisburg; Umbau Gemeindehaus mit Liftanbau auf dem Grundstück Kat.-Nr. 6545 am Chrischonawäg 7, Kernzone.

Erteilung Gemeindebürgerrecht

Unter dem Vorbehalt der Erteilung des Kantonsbürgerrechtes und der eidgenössischen Einbürgerungsbewilligung hat der Gemeinderat

- Labinot Rexhaj, geb. 1984, kosovarischer Staatsangehöriger
- Sandra Herdel, geb. 1977 und Daniel Kuppan, geb. 1979 zusammen mit den beiden Kindern Tim, geb. 2010 und Lilly, geb. 2012, alle deutsche Staatsangehörige

in das Bürgerrecht der Gemeinde Rafz aufgenommen.

Anlässlich eines persönlichen Gesprächs konnte sich der Gemeinderat davon überzeugen, dass die Gesuchsteller die Voraussetzungen für die Erteilung des Gemeindebürgerrechtes erfüllen. Ein Einbürgerungsgesuch musste aufgrund fehlender Integration abgelehnt werden.

Grundstückgewinnsteuern

Der Gemeinderat hat zwei Grundstückgewinnsteuerfälle genehmigt. Die daraus resultierenden Nettosteuern für die Gemeinde belaufen sich auf rund 13 000 Franken.

Frühjahrs-Gemeindeversammlung findet nicht statt

Mangels beschlussreifer Geschäfte hat der Gemeinderat entschieden, die provisorisch auf Montag, 14. März 2016 terminierte Gemeindeversammlung nicht durchzuführen. Die nächste ordentliche Gemeindeversammlung (u.a. Rechnungsabnahme) findet am Montag, 6. Juni 2016 statt.



Standort  Zürcher Unterland

Standort Zürcher Unterland (StaZU), Geschäftsbericht 2015

Ende 2015 waren 29 Gemeinden im Perimeter der Planungsgruppe Zürcher Unterland (PZU) sowie 4 Gemeinden ausserhalb des Perimeters Mitglied von StaZU. Zudem hat die Organisation 5 Partner, 75 Firmenmitglieder und 8 Gönner.

An einem halbtägigen Workshop hat der Vorstand nach einer umfassenden Auslegeordnung entschieden, den Fokus in den kommenden Jahren auf die Bereiche Wirtschaft und Tourismus zu legen. Mit einem «Round Table» soll zudem am 31. Mai 2016 mit den Vertretern der Mitgliedsgemeinden geklärt werden, welche Aufgaben in den Kommunen anstehen und welche allenfalls mit Vorteil gemeinsam angegangen werden sollen. Wichtige Höhepunkte waren im Frühling die Generalversammlung mit Besichtigung in Winkel und die Herbsttagung mit Besichtigung und Vorträgen in Glattfelden, an der erneut über 100 Personen teilnahmen.

Neben Bülach haben sich Bachenbülach, Dielsdorf, Niederhasli und Rafz entschieden, ein dezentrales Tourismusbüro einzurichten. Die kompakten Theken mit Tipps für Ausflüge und Freizeitgestaltung wurden ausgeliefert und die Mitarbeitenden der Gemeinden instruiert. Die Verantwortlichen werden 2016 an zwei Halbtagen geschult. StaZU hofft, dass eine bis zwei weitere Gemeinden ein Büro implementieren. Die Zusammenarbeit mit Winterthur Tourismus wurde per Mitte 2016 auf eine gegenseitige Partnerschaft reduziert.

Viel Energie wurde in den Aufbau online buchbarer Angebote gesteckt und ab Juni erfolgten erste Buchungen. Die Vermarktung soll 2016 angeschoben werden. Seit Anfang 2015 erhalten die Gemeinden auf Wunsch Tipps für Ausflüge und Naherholung, die sie nach ihrem Gutdünken veröffentlichen können.

Die Geschäftsstelle von StaZU stellt für die Region Zürcher Unterland den Kontakt zum Amt für Wirtschaft des Kantons und zu den anderen Standortorganisationen sicher. Zudem leitete sie die eingehenden Anfragen für Ansiedlungen an alle Mitgliedsgemeinden weiter.

Kontaktperson:

Marc Bernasconi, Gemeindegeschreiber Rafz

Telefon: 044 879 14 40

E-Mail: marc.bernasconi@rafz.zh.ch

Einladung zur Brennholztagung vom Samstag, 12. März 2016

Der Forstbetrieb und der Gemeinderat Rafz laden die Bevölkerung zur Teilnahme an der diesjährigen Brennholztagung am Samstag, 12. März 2016 herzlich ein.

Besammlung: 10.00 Uhr, Zollhaus Schlucheberg

Route: Zollhaus Schlucheberg – Schaffhauserhau – Lerchenhau – Rafzerstein – Forsthütte

Mittagsrast: ab ca. 12.00 Uhr, Forsthütte Grundforen, mit Schüblig (offeriert von der Gemeinde)

Veranstaltungskalender März 2016 *Alle Veranstaltungen finden Sie unter www.rafz.ch*

| Datum | Anlass | Ort | Veranstalter |
|---|--|--|--|
| Montag, 22. Februar 2016– Freitag, 4. März 2016 | Sportferien | | Schule Rafz |
| Dienstag, 1. März 2016 8.00–10.00 Uhr | Frauezmorge | Zentrum Casa | Frauenverein Rafz |
| Freitag, 4. März 2016 19.00–22.00 Uhr | Manneabig – Filmabend | Bistro Zentrum Tannewäg | EFRA Evangelische Freikirche Rafz |
| Samstag, 5. März 2016 18.00 Uhr | Weltgebetstag «Kuba» | Katholische Kirche Rafz | Evangelisch-Reformierte Kirchgemeinde Rafz / Katholische Kirchgemeinde Glattfelden – Eglisau – Rafz |
| Montag, 7. März 2016 | Grüngutabfuhr | ganze Gemeinde | Gemeinde Rafz |
| Dienstag, 8. März 2016 10.00 Uhr | Buchstart-Treff «Reim und Spiel» für Eltern mit ihren Kindern von 9 Monaten bis drei Jahren | Gemeindebibliothek Rafz | Gemeindebibliothek Rafz |
| Dienstag, 8. März 2016 19.00–21.00 Uhr | Frauenabend – Sara, lebst Du in der Warteschlange? | Bistro Zentrum Tannewäg | EFRA Evangelische Freikirche Rafz |
| Samstag, 12. März 2016 9.00–16.30 Uhr | Geräteturnwettkampf (Schoggiwettkampf) | Saalsporthalle Schalmacker | Turnverein Rafz / Geräteturner von Wil, Eglisau und Glattfelden |
| Samstag, 12. März 2016 10.00 Uhr | Brennholzgang | Treffpunkt: Zollhaus Schluchebärg | Forst- und Werkbetrieb Rafz |
| Samstag, 12. März 2016 10.00 Uhr | Instrumentenvorführung | Singsaal Schulhaus Götzen | Musikgesellschaft Rafz |
| Sonntag, 13. März 2016 19.15–21.30 Uhr | Just Life, DER Jugendgottesdienst der Region | Baptistengemeinde Bülach | EFRA Evangelische Freikirche Rafz |
| Montag, 14. März 2016– Donnerstag, 17. März 2016 | Häckeldienst | ganze Gemeinde | Forst- und Werkbetrieb Rafz |
| Dienstag, 15. März 2016 15.00–17.00 Uhr | Chäfertreff | Zentrum Casa | Evangelisch-Reformierte Kirchgemeinde Rafz |
| Mittwoch, 16. März 2016 14.30–17.00 Uhr | Seniorenachmittag | Bistro Zentrum Tannewäg | EFRA Evangelische Freikirche Rafz |
| Donnerstag, 17. März 2016 14.00 Uhr | Nachmittag mit Kaffee + Kuchen | Alters- und Pflegeheim Peteracker | Frauenverein Rafz |
| Sonntag, 20. März 2016 17.00 Uhr | Konzert: Urs Wittwer, Orgel / Daniela Eaton, Sopran | Evangelisch-Reformierte Kirche Rafz | Evangelisch-Reformierte Kirchgemeinde Rafz |
| Donnerstag, 24. März 2016 | Kehricht- und Sperrgutsammlung (Vorholung vom 25. März 2016, Karfreitag) | ganze Gemeinde | K. Müller AG, Wallisellen |
| Samstag, 26. März 2016 21.00 Uhr | Osternachts-Eucharistiefeier | Katholische Kirche Rafz | Katholische Kirchgemeinde Glattfelden – Eglisau – Rafz |
| Dienstag, 29. März 2016 | Grüngutabfuhr | ganze Gemeinde | Gemeinde |
| Dienstag, 29. März 2016 15.00–17.00 Uhr | Chäfertreff | Zentrum Casa | Evangelisch-Reformierte Kirchgemeinde Rafz |
| Mittwoch, 30. März 2016 20.00 Uhr | Theaterabend mit dem Titel «Nume Zoff mit em Stoff» | Schulhaus Steinboden, Eglisau | Frauenverein Rafz |
| Mittwoch, 30. März 2016 15.00 Uhr | Chasperli-Theater | Gemeindebibliothek Rafz | Gemeindebibliothek Rafz, Eintritt: CHF 2.– |
| Mittwoch, 30. März 2016 14.30–15.45 Uhr | Seniorenbühne Zürich führt ihr aktuelles Stück auf «Drei Männer im Schnee» | Alters- und Pflegeheim Peteracker Grosser Saal | Alters- und Pflegeheim Peteracker |